

Pressemitteilung der Stadt Landsberg am Lech
29.09.2022

**Gemeinsame Pressemitteilung ehret+klein GmbH und
der Stadt Landsberg am Lech**

Mehr nachhaltige Mobilität für Landsberg am Lech Stadtrat stimmt Umsetzung eines Mobilitätskonzepts für das Quartier „Am Papierbach“ in Landsberg am Lech ZU

In der Sitzung des Stadtrats vom 21. September 2022 hat dieser dem Antrag der Projektentwicklungsgesellschaft ehret+klein der Mobilitäts- und Ablösekonzept für das Quartier „Am Papierbach“ zugestimmt. Grundlage dafür ist die Mobilitätssatzung der Stadt Landsberg am Lech.

Das Mobilitätskonzept soll in erster Linie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers attraktive Alternativen zum Besitz und der Nutzung von PKW bieten. Dafür werden verschiedene Mobilitätsmaßnahmen im Quartier realisiert.

Die Tiefgaragenstellplätze im Quartier werden in Kooperation mit den Stadtwerken Landsberg mit Ladeinfrastruktur ausgerüstet. Zahlreiche Fahrradabstellräume werden in allen Baufeldern hauptsächlich im Erdgeschoss untergebracht. Die E-Sharing-Angebote werden durch e+k move bereitgestellt und betrieben. Alle Fahrzeuge lassen sich bequem über die e+k move App buchen und verwalten. Konkret haben die Bewohnerinnen und Bewohner unmittelbar mit Start der Mobilitätsinitiative Zugriff auf folgende Sharing-Angebote: sechs Car-Sharing-Fahrzeuge, acht Roller, acht E-Lastenräder, zwölf E-Bikes und acht E-Scooter.

„Es freut uns sehr, dass wir mit diesem Mobilitätskonzept einen entscheidenden Baustein bei der Realisierung eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Quartiers leisten werden“, so Michael Ehret, Beirat von ehret+klein.

Aufgrund des veränderten Flächenbedarfs für diese Sharing-Angebote können 74 Stellplätze abgelöst werden. Nach Vorgabe der Mobilitätssatzung der Stadt Landsberg muss die Projektgesellschaft von ehret+klein die Stellplätze mit einer entsprechenden Summe, die in der Mobilitätssatzung festgelegt ist, ablösen. Dieser Betrag wird von der Stadt Landsberg zweckgebunden eingesetzt.



03

Öffentlichkeitsarbeit



Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl erläutert hierzu: „Ich hoffe, dass das Mobilitätsangebot für viele Bewohnerinnen und Bewohner am Papierbach eine attraktive Alternative sein wird, auf das eigene Auto zu verzichten und mit beispielsweise E-Bikes, E-Lastenfahrrädern und E-Scootern so zu einer Reduzierung des Autoverkehrs beizutragen. Der Ablösebetrag für die Stadt gemäß der Mobilitätssatzung wird zur Förderung alternativer Mobilitätsformen eingesetzt – u.a. zum Ausbau des ÖPNVs. Ich denke da beispielsweise an die Vorstellung des Rufbus letztes Jahr in der Stadtratssitzung, – ein Konzept, das wir weiterverfolgen.“

Projekt Am Papierbach: Auf dem Gelände der ehemaligen Pflugfabrik entsteht ein neues lebendiges Stadtquartier mit Wohnungen, Büros, Einzelhandel und Gastronomie sowie Flächen für soziale und kulturelle Einrichtungen. Das Gelände zählt zu den bedeutendsten innerstädtischen Entwicklungsarealen in Landsberg und wird das zukünftige Stadtbild entscheidend mitprägen.

Pressekontakt ehret+klein GmbH:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173

ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg | presse@ehret-klein.de

www.ehret-klein.de

Pressekontakt Stadt Landsberg am Lech:

Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Landsberg am Lech

Katharinenstr. 1

86899 Landsberg am Lech

Telefon 08191/128-197

Telefax 08191/128-59197

E-Mail presse@landsberg.de

www.landsberg.de

www.facebook.com/stadtlandsberg

www.instagram.com/stadtlandsberg